

Der Weg war oft so einsam

Text: Ira Stanphill (1914-1993)
Deutsch: Christel Menzel-Schreckkowski

Melodie °

Es 3 5 5 5 5 **Es7** 6 5, 3 **As** 2 1 1 2 **Es** 1,.

1. Der Weg war oft so ein-sam, mein Herz von Kum-täusch-ten
2. Auch sagt ich oft zu Je-sus: "Sieh, was ich auf Reich-tum,
3. Ich wollt so ger-ne le-ben wie Je-sus. ich mein Ver-

F7 6 5 3, 3 3 2

Men-schen mich, ich
Ehr und Ruhm, wi-
-sa-gen stets, 'Doch klagt ich al-les Je-sus, er
ich. Ich müh mich ab im Werk des Herrn, willst
sein. Ging den-noch hin zu Je-sus und

Es7 5 5 5 6, 6, 5, 3

Es 1, 1 **Cm** 1 1 1 2 **Es** 3 1 **B** 2. **Es** 1, 1, **Es7** 1

Zu-fluchts-ort. Als war-tend ich dann horch-te, kam sein Wort: "Auch
lo-hen nicht?" Da hört ich sei-ne Ant-wort klar und schlicht: "Die
mein Le-ben ihm, und wie-der hört ich lei-se sei-ne Stimm: "Ich

As 1 1 1 6 1 1, 6 **Es** 5 5 **B+** 5 6 **Es7** 5, 1 **As** 1 1 1 6

ich war ja so ein-sam, litt Schmach und gro-ße Not, als ster-bend ich auf
Herr-lich-keit des Him-mels ver-tauscht ich mit dem Leid, blut-ü-ber-strömt am
ken-ne dein Ver-sa-gen, seh-dei-ne Schwach-heit an, doch Hil-fe soll dir

Originaltitel: Follow Me
© 1953 New Spring Publishing
Für D,A,CH: Small Stone Media Germany GmbH

L110711 1/2

Der Weg war oft so einsam

21

Cm 1 1 1 1 **F** 2. 7. 7. 6. **B** 5. 5 **B7** 5 **Es** 5 5 5 5

3 3 3 3 #4. 2 2. 1 7. 7 1 1

Gol - ga - tha für dich ging in den Tod. Ver - za - ge as
 Kreu - ze er - trug ich Grau - sam - keit. Und die - s aus
 wer - den, wenn ich dich lei - ten kann. Ich bin , du

6 6 6 6 2. 2 2. 2 5. 4 1 1 1, 1

26

As 2 1 1 2 **Asm** 1. 1 **Es** 1 **Cm** 1 **B** 1 2. 1 1. **Es** 1.

6 6 b6 b6 5. 1 1 5 5. 5.

Licht scheint bald auch dir dein Kreuz und fol - ge mir."
 Lie - be nur zu , zu dein Kreuz und fol - ge mir."
 gehst den Weg mit Kreuz dir tra - gen, fol - ge mir."

4 4 4 4 3 4 5 3 4. 3 3.

4 4 6 6 6 b6 5 5 5. 1 1.